

1. April 2020

3. Oktober – Deutschland singt.

Jetzt anmelden und mitmachen!

Die Idee

Der Tag der Deutschen Einheit wird 2020 zum 30. Mal gefeiert. Unter der Trägerschaft des Bundesmusikverbands Chor und Orchester e.V. ruft der Verein Danken.Feiern.Beten. e.V. alle Chöre und Instrumentalensembles zur Beteiligung an der Aktion „3. Oktober – Deutschland singt.“ auf. In insgesamt 150 Städten und Gemeinden will die Initiative Menschen versammeln, um den 30. Jahrestag der Deutschen Einheit sowie 75 Jahre Frieden in Deutschland zu feiern. Hierbei soll die Bevölkerung auf Marktplätzen im ganzen Land zum offenen Singen eingeladen werden und somit eine Verbindung über alle Orte hinweg entstehen.

Das Programm

Überall im Land wird zeitgleich um 19.00 Uhr das erste Lied angestimmt. Gesungen werden 10 Lieder, die allgemein bekannt sind und alle ansprechen, da nicht nur in Deutsch, sondern auch in Englisch, Hebräisch und Lateinisch gesungen wird. Zusätzlich können die örtlichen Veranstalter ein individuelles Rahmenprogramm gestalten und damit an die örtlichen Traditionen anknüpfen. So sollen an diesem Tag viele tausende Menschen aus der gesamten Gesellschaft zusammenkommen und unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft und körperlicher Konstitution musizieren und feiern. Die Freude am gemeinsamen Singen soll die unterschiedlichen Kulturen in unserem Land verbinden und ein „Wir-Gefühl“ entstehen lassen.

Mitmachen

Es ist angestrebt, dass sich Musikgruppen, Vereine und Initiativen in ganz Deutschland vernetzen und gemeinsam zum Feiern einladen. Dabei möchten wir ausdrücklich dazu aufrufen, die Veranstaltung zusammen mit örtlichen Partnern auszurichten. Mitmachen kann jede Gesangs- und Instrumentalgruppe, d.h. Chöre, Musikvereine, Orchester, Bands usw. Gemeinsam wollen wir die Marktplätze in Deutschlands Städten und Dörfern füllen und somit ein Zeichen der Dankbarkeit und der Hoffnung für eine friedliche Zukunft in Deutschland und unserer Welt setzen. Die Anmeldung erfolgt in drei Schritten auf der [Website der Initiative „3. Oktober – Deutschland singt.“](#)

Das Ziel

Ziel ist es, eine öffentliche Feiertradition am Tag der Deutschen Einheit zu etablieren, um so das Wunder der Friedlichen Revolution und des Mauerfalls im Bewusstsein der Bevölkerung zu verankern. Im Zentrum steht eine breite und aktive Bürgergesellschaft, die ein Hoffnungszeichen für eine Zukunft ohne Ab- und Ausgrenzung setzen soll. „Wenn viele Menschen ein musikalisches Band über das ganze Land entstehen lassen, werden dabei ein bundesweites Gemeinschaftsgefühl und ein Impuls für eine offenerere und tolerantere Gesellschaft aufkommen.“ so Benjamin Strasser MdB, Präsident des Bundesmusikverbands Chor und Orchester. „Daher rufen wir zur Beteiligung an der Initiative auf, damit möglichst viele Menschen am Tag der Deutschen Einheit musizierend vereint sind.“

Weitere Informationen

Die Aktion „3. Oktober – Deutschland singt.“ wird ermöglicht durch die großzügige Förderung des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat. Für Idee und Umsetzung sind die Initiative „3. Oktober – Deutschland singt.“ und der Verein Danken.Feiern.Beten. e.V. unter der Trägerschaft des Bundesmusikverbands Chor und Orchester e.V. (BMCO) verantwortlich.

Weitere Informationen zu Idee und Ausrichter*innen sowie zur Teilnahme vor Ort sind auf der Homepage des BMCO unter www.bundesmusikverband.de/3oktober/ sowie auf der Website der Initiative www.3-oktober-deutschland-singt.de zu finden.

Kontakt

Initiative „3. Oktober – Deutschland singt.“
Organisationsbüro | Sabine Mees
Buchsbaumweg 46a | 12357 Berlin
Telefon: 030 - 554 663 08
E-Mail: office@3-oktober.de

Bundesmusikverband Chor und Orchester e.V.
Projektleitung | Johannes Wollasch
Cluser Str. 5 | 78647 Trossingen
Telefon: 07425 - 32 88 06 - 33
E-Mail: 3oktober@bundesmusikverband.de

Website und Social-Media

- Website: www.bundesmusikverband.de/3oktober/
- Facebook: [@bundesmusikverband](https://www.facebook.com/bundesmusikverband)
- Instagram: [@bundesmusikverband_bmco](https://www.instagram.com/bundesmusikverband_bmco)
- Twitter: [@bmco_verband](https://twitter.com/bmco_verband)